



Stellenausschreibung (Kennziffer 2023-B01)

Das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz sucht zum 01.10.2023 einen Studenten (m/w/d) für ein duales Studium der Informationswissenschaften bzw. Bibliothek und digitale Kommunikation (B.A.) mit Praxisphasen im Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz / Rheinische Landesbibliothek in Koblenz bzw. Pfälzische Landesbibliothek in Speyer

Sie haben Interesse an Büchern und neuen Medien? Sie möchten dazu beitragen, dass in Zeiten von Fake news alle Menschen Zugang zu qualifizierten Informationen erhalten? Sie arbeiten gerne strukturiert und präzise und möchten Ihren zukünftigen Arbeitsalltag aktiv mitgestalten?

Dann haben wir ein interessantes neues Angebot für Sie:

In diesem praxisintegrierenden dualen Studiengang absolvieren Sie ein Studium der Informationswissenschaften (B.A.) an der Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart oder an der TH Köln. Die Studiengebühren übernehmen wir für Sie. Die Praxisphasen finden im Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz statt. Während des gesamten dualen Studiums erhalten Sie ein monatliches Studienentgelt gem. der Richtlinie der Tarifgemeinschaft der Länder in Höhe von 1.400,- €.

Nach dem Studium arbeiten Sie u.a. in wissenschaftlichen Bibliotheken und sind dort z.B. in verantwortungsvollen Positionen in den Abteilungen Bestandsaufbau und-erschließung bzw. Benutzung oder als Systembibliothekare in der IT-Abteilung tätig.

Sie können sich nicht vorstellen, was man da konkret macht? Kein Problem, wenden Sie sich gerne an uns:

Herr Dr. Fromme (Telefon: 06232 9006-247, E-Mail: fromme@lbz-rlp.de)

Frau Theysohn (Telefon: 0261 91500-430, E-Mail: theysohn@lbz-rlp.de)

Wie ist das Studium aufgebaut?

Studium

7 Semester, davon ein Praxissemester
Studienbeginn jeweils zum Wintersemester
Vermittlung theoretischer Kenntnisse zur Strukturierung, Speicherung, Verwaltung und Aufbereitung von Daten und Informationen

Praxisphasen

Praxisphasen im LBZ während der vorlesungsfreien Zeit und im Praxissemester
Gelegenheit, die theoretisch erworbenen Kenntnisse in der Praxis umzusetzen
Durchführung eines eigenständigen Projektes

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Allgemeine Hochschulreife / fachgebundene Hochschulreife / Fachhochschulreife

Affinität zu gedruckten und digitalen Medien aller Art

Freude am Umgang mit Menschen

Interesse an technischen und digitalen Entwicklungen

Hohe Motivation und Einsatzbereitschaft

Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke sowie gutes Auffassungsvermögen und Selbstständigkeit

An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

für Auskünfte zur Ausbildung:

Herr Dr. Fromme (Telefon: 06232 9006-247, E-Mail: fromme@lbz-rlp.de)

Frau Theysohn (Telefon: 0261 91500-430, Email: theysohn@lbz-rlp.de)

für tarifrechtliche Fragen:

Herr Helwing (Telefon: 0261 91500-153, E-Mail: helwing@lbz-rlp.de).

Bis wann kann ich mich bewerben?

Wenn Sie Interesse haben, reichen Sie Ihre Bewerbung bitte unter Angabe der **Kennziffer 2023-B01** bis zum 19.02.2023 ein.

Welche Unterlagen muss ich einreichen?

- Lebenslauf
- das Reifezeugnis oder ein anderes Zeugnis über die Berechtigung zum Hochschulstudium

An wen schicke ich meine Unterlagen?

Landesbibliothekszenentrum Rheinland-Pfalz

Zentrale Verwaltung

Bahnhofplatz 14

56068 Koblenz

Bitte sehen Sie von der Einsendung von Originalunterlagen ab, da Ihre Bewerbung nicht zurückgesendet, sondern nach Abschluss des Verfahrens datenschutzgerecht vernichtet wird. Bewerbungsmappen sind entbehrlich. Wünschen Sie eine Rücksendung, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Bewerbungs- oder Reisekosten können nicht übernommen werden. Bewerbungen per elektronischer Post können im **Format pdf** (bitte als *eine* Datei mit **maximal 5 MB Größe**) unter der Adresse **vw@lbz-rlp.de** eingereicht werden.

Wie sieht es aus mit Gleichstellung / Frauenförderung / Berücksichtigung Schwerbehinderter?

Das Land Rheinland-Pfalz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte Menschen und gleichgestellte behinderte Menschen im Sinne des § 2 SGB IX werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen Älterer sind erwünscht.